



Referenz



Umzug unter laufendem Klinikbetrieb – Verlegung von acht Patientenstationen und Abteilungen in das neue Haus Orange in Winterthur.

PROJEKTDATEN

Auftraggeber	Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland Wieshofstrasse 102, 8408 Winterthur
Projektleitung	Schiffhauer Umzugsplanung Frau Nicola Aschwanden, Geschäftsführerin
Referenzauskunft	Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland Nadia Basichetto, Assistentin Direktion Betrieb und Infrastruktur Telefon +41 52 264 34 29
Arbeiten	Interne und externe Stations- und Betriebsumzüge inklusive Transport, Demontage und Montage, Verpackung sensibler Güter, Einrichtung nach Möbelstellplänen und Entsorgung.
Zeitraum	1. Etappe: Q4 2024 2. und 3. Etappe: Q2 2025



Fotos: Roger Frei

FAKTEN UND ZAHLEN

Objekt	Acht Stationen mit 124 Betten in 94 Patientenzimmern sowie Arbeitsplätze, Büros, Dienstleistungs-, Therapie-, Labor- und Lagerräume, Technischer Dienst mit Arbeitsplätzen, Gärtnerei, Werkstätten und Werkhallen.
Volumen	Ca. 1'300 m ³ veröffentlichter Kernumzug; rund 2'240 m ³ Planungsumfang über alle drei Etappen.



PROJEKTBESCHRIEB

Von Dezember 2024 bis Frühjahr 2025 durften wir die Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (ipw) bei einem anspruchsvollen Grossumzug begleiten. Ziel war die Konzentration der stationären Angebote am Standort Klinik Schlosstal in Winterthur-Wülflingen.

Der Umzug verband interne Verschiebungen auf dem weitläufigen Areal Schlosstal mit Transporten vom rund 11 Kilometer entfernten bisherigen Standort in Embrach. Dabei wurden unter anderem fünf Stationen sowie zahlreiche Arbeitsplätze aus Embrach nach Winterthur verlegt. Gleichzeitig waren am Standort Schlosstal weitere Abteilungen und Einrichtungen in die neue Struktur zu integrieren. Insgesamt umfasste der Auftrag den Umzug des Technischen Dienstes, von acht Stationen sowie verschiedener Arbeits-, Büro-, Therapie-, Labor-, Dienstleistungs- und Lagerräume.

Eine besondere Herausforderung stellte der laufende Klinikbetrieb dar: Der Betrieb musste während der gesamten Umzugsphase aufrechterhalten und die Notfallwege jederzeit freigehalten werden. Entsprechend waren eine präzise Einsatzplanung und eine koordinierte Logistik entscheidend. Getrennte Auflade-, Transport- und Abladeteams sowie zwei LKW im Pendelverkehr sorgten für einen kontinuierlichen und effizienten Materialfluss zwischen den Standorten.

Besondere Aufmerksamkeit galt dem Schutz der Gebäude, Böden und Liftanlagen sowie dem sicheren Umgang mit sensiblen Geräten und persönlichem Eigentum. Auch die hohen Anforderungen an Sicherheit, Vertraulichkeit und einen störungsfreien Klinikbetrieb wurden bei der gesamten Durchführung berücksichtigt.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Umzugs Ende Mai 2025 waren die stationären Angebote der ipw aus Embrach am Standort Schlosstal zusammengeführt. Das neu erstellte Haus Orange bietet dort zusätzlichen Raum für sieben Stationen und ermöglicht der ipw heute eine konzentrierte stationäre Versorgung an einem Standort.

Eine logistische Herausforderung, die wir mit sorgfältiger Planung, eingespielten Teams und hoher Rücksicht auf den laufenden Klinikbetrieb erfolgreich umgesetzt haben.
